Amtsblatt für die

Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar und Wolfshagen.

– kostenlos –

23. Jahrgang | Uckerland, den 21.10.2014 | ISSN 1612-1511 | Ausgabe 07/2014

Inhalt

Amtlicher Teil

- Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 1. Sitzung der - Gemeindevertretung Uckerland – konstituierende Sitzung - 2
- Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 9
- Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2015 10
- 1. Änderungsbeschluss Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren Lemmersdorf – Wald Aktenzeichen: 5-101-U 10

Nichtamtlicher Teil

- Sachkundige Einwohner 11
- Prioritätenliste zur weiteren Entwicklung 11
- Herzlichen Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern 11
- Gewässerschau 2014 Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“ Prenzlau 11
- Besuch aus der polnischen Partnergemeinde Wegorzyno 12
- Kinder und Jugendarbeit 13
- Veranstaltungen/Gottesdienstermine 14
- Dorffeste 16

Amtlicher Teil

Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 1. Sitzung der - Gemeindevertretung Uckerland – konstituierende Sitzung -

Uckerland, den 18.09.2014

Sitzungsdatum:	24.06.2014
Tagungsort:	Dorfgemeinschaftshaus, Lübbenow/Hauptstraße 43, 17337 Uckerland
Beginn:	19.03 Uhr
Ende:	22.46 Uhr
Anwesenheit:	Frau Christine Wernicke, Herr Herbert Heinemann, Herr Josef Menke, Herr Henri Wernicke, Frau Heidi Hartig, Herr Lothar Holzmeier, Frau Evelin Freuck, Herr Jürgen Steinberg, Herr Hartmut Trester, Herr Andreas Krieser, Herr Matthias Horst Schilling, Herr Gerd Haupt, Herr Christopher Dörk, Frau Ilsa-Marie Holtzendorff, Frau Ingrid Wesener, Herr Dirk Schmidt, Frau Corinna Woldegk

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

01. Ermittlung des an Lebensjahren ältesten, nicht verhinderten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Das an Lebensjahren älteste Mitglied der neuen Gemeindevertretung ist Herr Hartmut Trester (CDU).

02. Eröffnung und Leitung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste, nicht verhinderte Mitglied der Gemeindevertretung

Herr Trester (CDU) eröffnet und leitet die Sitzung bis zur Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung gem. § 37 (3) BbgKVerf.

03. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit wird durch Herrn Trester (CDU) festgestellt.

04. (BV-Nr.: 0026/14) Beschluss über die Fortgeltung der Geschäftsordnung

Herr Menke (CDU) stellt den Antrag, § 16 (3) der Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:
„Die Gemeindevertretung beruft in jeden Ausschuss bis zu 3 sachkundige Einwohner."

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

Die Bildung eines Finanzausschusses ist nach der Meinung von Herrn Menke (CDU) nicht notwendig.
Herr Krieser (SPD) macht den Vorschlag zwei Ausschüsse zu bilden:
1. Bau-, Wirtschaft- und Finanzausschuss,
2. Kultur-, Bildungs, Sozial- und Tourismusausschuss.

Herr Heinemann (UL) stellt den Antrag, den § 16 (1) der Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:
„Die Gemeindevertretung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung aus ihrer Mitte gemäß § 43 (1) BbgKVerf folgende Ausschüsse bilden:
a) Bau-, Wirtschaft- und Finanzausschuss;
b) Kultur, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss."

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

Die Einwohnerfragestunde gemäß § 5 (1) der Geschäftsordnung soll 15 Minuten nicht überschreiten. Herr Schilling (SPD) vertritt die Auffassung, dass entweder der Begriff „Einwohnerfragestunde" geändert oder das Zeitlimit auf 60 Minuten ausgedehnt wird.
Frau Wernicke merkt an, dass der Begriff „Einwohnerfragestunde" in der BbgKVerf festgeschrieben ist.
Von Herrn Schilling (SPD) wird folgender Antrag gestellt:
Die Einwohnerfragestunde soll 60 Minuten nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	8	3	6	0

In § 15 (1) der Geschäftsordnung ist festgeschrieben, dass eine Fraktion mindestens aus 3 Mitgliedern bestehen muss. Herr Schilling (SPD) beantragt lt. § 32 (1) BbgKVerf die Anzahl der Mitglieder auf 2 zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	12	4	1	0

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt, dass die Geschäftsordnung vom 20.11.2008 mit den in der heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen weiter gelten soll bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	15	2	0	0

05. (BV-Nr.: 0001/14) Bildung einer zeitweiligen Wahlkommission

Die Versammlung, bestehend aus den am 25.05.2014 gewählten Gemeindevertretern und der Bürgermeisterin der Gemeinde Uckerland, beschließt die Bildung einer zeitweiligen Wahlkommission zur Vorbereitung und Durchführung der heute stattfindenden geheimen Wahlen sowie der Stimmenauszählung bei geheimen Wahlen.

Bestimmung der Zahl der Mitglieder: 3
Berufung der Mitglieder: Frau Freuck (DIE LINKE), Herr Wernicke (UL), Herr Krieser (SPD)

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

06. (BV-Nr.: 0002/14) Konstituierung der Wahlkommission

Die zeitweilige Wahlkommission zur Vorbereitung und Durchführung von geheimen Wahlen sowie der Stimmenauszählung bei geheimen Wahlen hat sich auf der Gemeindevertretersitzung am 24.06.2014 konstituiert.
Zum Vorsitzenden der Wahlkommission wurde benannt: Herr Wernicke (UL)
Zum Stellvertreter der Wahlkommission wurde benannt: Frau Freuck (DIE LINKE)
Der Vorsitzende der Wahlkommission lässt über eine offene Wahl abstimmen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	3	13	1	0

Es wird geheim gewählt.

07. (BV-Nr.: 0003/14) Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland wählt den Vorsitzenden der Gemeindevertretung (§ 33 Abs. 2 S. 1 BbgKVerf). Die Wahl erfolgt nach § 40 BbgKVerf – Einzelwahlen.

Vorgeschlagene Personen zur Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung sind:
- Herr Heinemann (UL)
- Frau von Holtzendorff (CDU)

Beide Kandidaten stellen sich kurz vor.
- Frau von Holtzendorff (CDU) wohnt seit 20 Jahren in Wilsickow, ist 57 Jahre alt, ist selbständige Unternehmerin und hat 3 erwachsene Kinder, welche verheiratet sind.
- Herr Heinemann (UL) wohnt seit 1977 in Trebenow. Er ist Lehrer am OSZ in Templin. Seit der Wende ist Herr Heinemann Mitglied der Gemeindevertretung und in der letzten Wahlperiode war er der Vorsitzende der Gemeindevertretung. Diese Tätigkeit hat Herr Heinemann mit viel Freude und Engagement ausgeführt und er würde sehr gern wieder den Vorsitz der Gemeindevertretung übernehmen.

Wahlergebnis: Frau von Holtzendorff (CDU) erhält 10 Stimmen.
Herr Heinemann (UL) erhält 7 Stimmen.

Frau von Holtzendorff (CDU) ist die neu gewählte Vorsitzende der Gemeindevertretung Uckerland.

08. Übernahme der weiteren Sitzungsleitung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Frau von Holtzendorff (CDU) übernimmt um 19.38 Uhr die weitere Sitzungsleitung.

09. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.05.2014

Es liegen keine Einwendungen vor.

10. Bekanntgabe der Tagesordnung, ggf. Erweiterung der Tagesordnung

Es sind keine Erweiterungen gewünscht.

11. (BV-Nr.: 004/14) Beschluss über die Anzahl der Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Nach § 33 Abs. 2 Satz 1 BbgKVerf wählt die Gemeindevertretung aus ihrer Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.
Herr Menke (CDU) stellt den Antrag auf 3 Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	4	11	2	0

Herr Wernicke (UL) stellt den Antrag auf 2 Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	13	4	0	0

12. (BV-Nr.: 0005/14) Wahl des/der Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland wählt den/die Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (§ 33 Abs. 2) BbgKVerf.
Vorgeschlagene Personen zur Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden der Gemeindevertretung:
- Herr Heinemann (UL)
- Herr Krieser (SPD)
- Herr Dörk (CDU)
- Herr Schilling (SPD)

Herr Dörk (CDU) und Herr Schilling (SPD) erklären sich für die Kandidatur nicht bereit. Herr Heinemann (UL) und Herr Krieser (SPD) stellen sich für den 1. Vorsitzenden der Gemeindevertretung zur Verfügung.
Herr Dörk (CDU) wird als 4. Person in der Wahlkommission vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

Zum Vorsitzenden der Wahlkommission wurde benannt: Herr Wernicke (UL)
Zum Stellvertreter der Wahlkommission wurde benannt: Frau Freuck (DIE LINKE)
Im ersten Wahlgang gewählt: Herr Heinemann (UL) erhält 8 Stimmen.
Herr Krieser (SPD) erhält 9 Stimmen.

Herr Krieser (SPD) ist der 1. Stellvertreter der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Uckerland. Es fand nur ein Wahlgang statt.

Vorgeschlagene Personen zur Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden der Gemeindevertretung:
- Herr Steinberg (CDU)
- Frau Freuck (DIE LINKE)
- Frau Hartig (DIE LINKE)
- Herr Heinemann (UL)

Herr Heinemann (UL) erklärt sich für die Kandidatur nicht bereit. Herr Steinberg (CDU), Frau Freuck (DIE LINKE) und Frau Hartig (DIE LINKE) stellen sich für den 2. Vorsitzenden der Gemeindevertretung zur Verfügung.
Zum Vorsitzenden der Wahlkommission wurde benannt: Herr Wernicke (UL)
Zum Stellvertreter der Wahlkommission wurde benannt: Herr Dörk (CDU)
Im ersten Wahlgang gewählt: Herr Steinberg (CDU) erhält 5 Stimmen.
Frau Hartig (DIE Linke) erhält 8 Stimmen.
Frau Freuck (DIE LINKE) erhält 4 Stimmen.
Da kein Kandidat die absolute Mehrheit erreicht, folgt ein zweiter Wahlgang.
Im zweiten Wahlgang gewählt: Frau Hartig (DIE LINKE) erhält 12 Stimmen.
Herr Steinberg (CDU) erhält 5 Stimmen.
Frau Hartig (DIE LINKE) ist die 2. Stellvertreterin der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Uckerland.

13. (BV-Nr.: 0006/14) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl der Gemeindevertretung Uckerland am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl der Gemeindevertretung am 25.05.2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG):
Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

14. (BV-Nr.: 0015/14) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Fahrenholz am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl des Ortsbeirates Fahrenholz am 25.05.2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 BbgKWahlG: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

15. (BV-Nr.: 0016/144) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Güterberg am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl des Ortsbeirates Güterberg am 25.05.2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 BbgKWahlG: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

16. (BV-Nr.: 0018/14) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Jagow am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl des Ortsbeirates Jagow am 25.05.2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 BbgKWahlG: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

17. (BV-Nr.: 0017/14) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Hetzdorf am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl des Ortsbeirates Hetzdorf am 25.05.2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 BbgKWahlG: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

18. (BV-Nr.: 0019/14) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Lübbenow am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl des Ortsbeirates Lübbenow am 25.05.2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 BbgKWahlG: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

19. (BV-Nr.: 0020/14) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Milow am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl des Ortsbeirates Milow am 25.05.2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 BbgKWahlG: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

20. (BV-Nr.: 0021/14) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Nechlin am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl des Ortsbeirates Nechlin am 25.05.2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 BbgKWahlG: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

21. (BV-Nr.: 0022/14) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Trebenow am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl des Ortsbeirates Trebenow am 25.05.2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 BbgKWahlG: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

22. (BV-Nr.: 0023/14) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Wilsickow am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl des Ortsbeirates Wilsickow am 25.05.2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 BbgKWahlG: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

23. (BV-Nr.: 0024/14) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Wismar am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl des Ortsbeirates Wismar am 25.05.2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 BbgKWahlG: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

24. (BV-Nr.: 0025/14) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Wolfshagen am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl des Ortsbeirates Wolfshagen am 25.05.2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 BbgKWahlG: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

25. BV-Nr.: 0007/14) Beschluss der Gemeindevertretung zur Bildung des Hauptausschusses und aller weiteren Ausschüsse nach § 41 Abs. 1 BbgKVerf

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt zwei Alternativen gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 BbgKVerf zur Bildung von Ausschüssen zur Wahl.

1. Alternative

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 1. Alternative BbgKVerf die Mitglieder und ihre Stellvertreter nach dieser Vorschrift zu wählen.

2. Alternative

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 BbgKVerf ein anderes Verfahren zur Bildung des Hauptausschusses und aller weiteren Ausschüsse.

Herr Heinemann (UL) erklärt, dass die Alternative 1 nur möglich ist, wenn in der Gemeindevertretung Fraktionen bestehen. Da bisher jedoch keine Fraktionen gebildet wurden, kann dieses Verfahren nicht angewendet werden.
Daraufhin gibt Frau von Holtzendorff (CDU) den Eingang einer Anzeige um 20.15 Uhr zur Bildung einer Fraktion „CDU“ mit Josef Menke als Vorsitzenden, Jürgen Steinberg als Stellvertreter und Ilsa-Marie von Holtzendorff, Christopher Dörk sowie Hartmut Trester als weitere Mitglieder bekannt.
Aufgrund der neuen Situation beantragt Herr Heinemann (UL), gemäß der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung, eine Pause für 15 Minuten.
Die Sitzung wird von 20.35 Uhr bis 20.50 Uhr unterbrochen.
Herr Heinemann (UL) hat die Kosten der Fraktionsbildung gemäß Entschädigungssatzung berechnet und einen Aufwand in Höhe von jährlich 3.500,- € für die Gemeinde Uckerland ermittelt. Diesbezüglich stellt er den Sinn der Fraktionsbildung in Frage. Des Weiteren fügt Herr Heinemann hinzu, dass, wenn nach der Alternative 1 gewählt wird, für eine Tätigkeit in den Ausschüssen nur Angehörige einer Fraktion zugelassen sind und daher die Bildung weiterer Fraktionen unumgänglich ist.
Nach der Unterbrechung der Sitzung informiert die Vorsitzende über den Eingang zwei weiterer Anzeigen von Fraktionen. Die „Uckerländer“ haben eine Fraktion mit dem Vorsitzenden Herbert Heinemann und dem Stellvertreter Gerd Haupt sowie den Mitgliedern Dirk Schmidt und Henri Wernicke gebildet. Außerdem hat sich die Fraktion „SPD/LINKE“ zusammengeschlossen. Der Vorsitzende ist Matthias Schilling (SPD) und die Stellvertreterin ist Heidi Hartig (DIE LINKE). Weiter Mitglieder dieser Fraktion sind Andreas Krieser (SPD), Evelin Freuck (DIE LINKE), Lothar Holzmeier (WG Wolfshagen) und Ingrid Wesener (ALR).
Herr Menke (Fraktion CDU) ist aufgrund der hohen Kosten, die durch die Bildung von Fraktionen entstehen, zu einer Auflösung der Fraktion „CDU“ bereit. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass sich die anderen Fraktionen auflösen.
Frau Wernicke weist darauf hin, dass die Fraktion „CDU“ die anderen Fraktionen nicht zur Auflösung ihrer Fraktion auffordern kann.
Für Frau Hartig (DIE LINKE) ist es nicht verständlich, dass die Fraktion „CDU“ die Kostenproblematik nicht vor ihrer Bildung berücksichtigt hat.
Im Sinne der Haushaltsführung schlägt Herr Wernicke (UL) vor, dass sich alle Fraktionen wieder auflösen.
Herr Heinemann (Fraktion UL) bittet um eine kurze Pause für die Beratung innerhalb der Fraktionen und anschließend für eine Beratung der Vorsitzenden der Fraktionen untereinander.
Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 21.00 Uhr bis 21.09 Uhr.
Nach der Pause teilt Herr Menke (Fraktion CDU) mit, dass sich die Fraktion „CDU“ nicht auflöst, da die Fraktion „SPD/LINKE“ nicht zur Auflösung bereit ist.
Herr Heinemann (Fraktion UL) erklärt, dass die Fraktion „Uckerländer“ ebenfalls bestehen bleibt.

Die Vorsitzende verliest noch einmal die beiden Alternativen zur Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses.
Für die 1. Alternative wird abgestimmt.
Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 1. Alternative BbgKVerf die Mitglieder und ihre Stellvertreter nach dieser Vorschrift zu wählen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	15	2	0	0

26. (BV-Nr.: 0008/14) Bildung Hauptausschuss – Festlegung der Anzahl der Mitglieder

Herr Heinemann (Fraktion UL) verweist auf § 49 (2) BbgKVerf, wonach die Gemeindevertretung in ihrer ersten Sitzung die Anzahl der Gemeindvertreter, die Mitglieder des Hauptausschusses sind, feststellt. Eine Anzahl ist weder in der BbgKVerf noch in der Geschäftsordnung festgeschrieben.
Herr Heinemann (Fraktion UL) stellt folgenden Antrag:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Anzahl der Gemeindevertreter, die Mitglied des Hauptausschusses sind: 6

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

27. (BV-Nr.: 0012/14) Bildung Hauptausschuss – Bestellung der Mitglieder

Frau Wernicke beantragt eine weitere Pause, damit die Fraktionen sich darüber verständigen können, welche Mitglieder sie in den Hauptausschuss entsenden wollen.
Die Sitzung wird von 21.10 Uhr bis 21.19 Uhr unterbrochen.
Herr Schilling schlägt aus der Fraktion „SPD/LINKE“ Herrn Schilling (SPD), Frau Hartig (DIE LINKE) und Herrn Krieser (SPD) vor. Von der Fraktion „Uckerländer“ werden Herr Heinemann und Herr Haupt benannt. Die Fraktion „CDU“ soll durch Herrn Steinberg und Herrn Menke vertreten werden.
Nach der Berechnung gemäß § 41 (2) BbgKVerf durch Frau Wernicke erhält jede Fraktion 2 Sitze.
Nach § 49 Abs. 2 Satz 2 BbgKVerf bestellt die Gemeindevertretung die Mitglieder des Hauptausschusses aus ihrer Mitte für die Dauer der Wahlperiode.
Die Gemeindevertretung bestellt folgende Mitglieder der Gemeindevertretung zu Mitgliedern des Hauptausschusses:

Fraktion „SPD/LINKE“:	Matthias Schilling (SPD)
	Heidi Hartig (DIE LINKE)
Fraktion „Uckerländer“:	Herbert Heinemann
	Gerd Haupt
Fraktion „CDU“:	Jürgen Steinberg
	Josef Menke

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	16	0	1	0

28. (BV-Nr.: 0009/14) Beschluss der Gemeindevertretung über den Vorsitz im Hauptausschuss

Nach § 49 Abs. 2 Satz 3 1. HS BbgKVerf wählen die Mitglieder des Hauptausschusses aus ihrer Mitte den Vorsitzenden, sofern nicht die Gemeindevertretung in ihrer ersten Sitzung beschließt, dass der Bürgermeister den Vorsitz des Hauptausschusses führt.
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt:

1. Alternative:
Die Mitglieder des Hauptausschusses wählen aus ihrer Mitte den Vorsitzenden des Hauptausschusses (§ 49 Abs. 2 Satz 3 1. HS BbgKVerf) Die Wahl erfolgt nach § 40 BbgKVerf.

2. Alternative:
Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Bürgermeisterin den Vorsitz des Hauptausschusses führt (§ 49 Abs. 2 Satz 3 2. HS BbgKVerf)

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Bürgermeisterin den Vorsitz des Hauptausschusses führt (§ 49 Abs 2 Satz 3 2. HS BbgKVerf)

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	13	0	4	0

29. (BV-Nr.: 0010/14) Beschluss über die zu bildenden Ausschüsse

Herr Heinemann (Fraktion UL) schlägt vor, die Ausschüsse lt. Geschäftsordnung zu bilden. Somit müssten die zwei Ausschüsse „Bau-, Wirtschaft- und Finanzausschuss“ und „Kultur, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss“ gebildet werden.
Aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen in der Gemeindevertretung sieht Herr Wernicke (UL) wenig Sinn in der Bildung von Ausschüssen zum jetzigen Zeitpunkt. Er weist darauf hin, dass durch die ab sofort anfallenden Fraktionssitzungen ein erhöhter Zeit- und Arbeitsaufwand für die Gemeindevertreter notwendig ist und schlägt vor, die Bildung von Ausschüssen auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
In der Vergangenheit wurde nach Aussage von Herrn Heinemann (Fraktion UL) durch die Bildung von Arbeitsgruppen wesentlich mehr erreicht als mit Ausschüssen.
Dieser Meinung schließt sich Frau Wernicke an und nennt als Beispiele die Arbeitsgruppen „Uckermärker Bauerntour“ und „Energiekonzept“. Diese Arbeit war immer sehr effektiv und zielgerichtet. Sie erinnert auch noch einmal an den Zeitfaktor für die ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeindevertreter, der nicht zu unterschätzen ist.
Mit einem Hinweis auf die Entstehung von Kosten durch die Bildung von Ausschüssen ist auch Herr Krieser (SPD) der Meinung, dass die Bildung von Arbeitsgruppen mehr Vorteile mit sich bringt.
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt momentan keine weiteren Ausschüsse zu bilden.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	7	7	3	0

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt folgenden Ausschuss zu bilden:
„Bau-, Wirtschaft- und Finanzausschuss“

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	10	7	0	0

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt folgenden Ausschuss zu bilden:
„Kultur, Tourismus-, Bildungs- und Sozialausschuss“

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	10	7	0	0

30. (BV-Nr.: 0011/14) Beschluss über die Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung in den Ausschüssen und die Zahl der sachkundigen Einwohner

Von Herrn Krieser (SPD) wird gefragt, ob in den gebildeten Ausschüssen automatisch die Bürgermeisterin oder ein Mitarbeiter der Verwaltung Mitglied ist.
Frau Wernicke verneint dies, weist aber darauf hin, dass die Bürgermeisterin jederzeit ein aktives Teilnahmerecht in allen Ausschüssen hat.
Herr Krieser (SPD) stellt den Antrag, dass für die heutige Sitzung der § 8 (4) der Geschäftsordnung außer Kraft gesetzt wird. Somit können heute auch nach 22.00 Uhr noch weitere Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	16	1	0	0

Herr Trester (CDU) verweist auf die Geschäftsordnung, in der die Anzahl der Mitglieder in Ausschüssen sowie die Anzahl der sachkundigen Einwohner bereits geregelt ist.
Frau Wernicke erklärt, dass in der heutigen Sitzung bereits über die Geschäftsordnung abgestimmt wurde. Eine erneute Änderung der Geschäftsordnung kann erst in einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden.
Durch Frau Wernicke wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag 0011/14 von der Tagesordnung zu nehmen, weil in der Geschäftsordnung die Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen sowie der sachkundigen Einwohner bereits geregelt ist.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

31. Einwohnerfragestunde

1) Herr Krieser fragt nach, ob bei der Durchführung der Grünflächenpflege bestimmte Orte bevorzugt werden. Von Frau Wernicke wird erklärt, dass alle Orte gleich behandelt werden. Der Zeitpunkt der Mäharbeiten wird nach der Höhe des Graswuchses festgelegt. Die Höhe des Graswuchses ist in den Ortsteilen unterschiedlich, da zum Teil Wasserflächen in der Nähe sind oder es generell etwas trockener ist. Vorrangig wird vor Dorffesten gemäht.

32. (BV-Nr.: 0028/14) Benennung eines Stellvertreters in der Verbandsversammlung des NUWA

Frau Freuck (DIE LINKE) schlägt Herrn Josef Menke (CDU) als Stellvertreter der Gemeinde Uckerland in der Verbandsversammlung des NUWA vor, da sie einen Vertreter aus der Gemeindevertretung als Stellvertreter für sehr geeignet hält. Da die Verbindung und die Absprache zwischen Frau Wernicke und Frau Glasow durch die Tätigkeit in der Verwaltung relativ schnell erfolgen kann, schlägt Herr Heinemann (UL) vor, dass Frau Marleen Glasow weiterhin die Stellvertreterin der Gemeinde Uckerland in der Verbandsversammlung des NUWA bleibt.
Frau Wernicke erklärt, dass die Gemeinde Uckerland Mitglied des NUWA ist. Die Gemeinde Uckerland wird bei der NUWA durch die Bürgermeisterin vertreten. Im Urlaubs- oder Krankheitsfall der Hauptverwaltungsbeamtin übernimmt Frau Glasow als stellvertretende Bürgermeisterin die Aufgaben für die Vertretung der Gemeinde Uckerland. Daher ist es aus Sicht von Frau Wernicke auch sinnvoll, dass die Vertretung beim NUWA auch durch die Vertreterin der Bürgermeisterin, also durch Frau Glasow, wahrgenommen wird.
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt, dass Frau Marleen Glasow als Stellvertreterin von Frau Christine Wernicke für die Gemeinde Uckerland in der Verbandsversammlung des NUWA benannt wird.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	10	5	2	0

33. (BV-Nr.: 0030/14) Benennung eines Mitgliedes im Vorstand der NUWA

Auf Nachfrage von Herrn Krieser (SPD) erklärt Frau Wernicke, dass, aufgrund der Kommunalwahlen im Mai 2014, auch der Vorstand des NUWA neu gewählt werden muss.
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt, dass Frau Christine Wernicke für die Gemeinde Uckerland als Vorstandsmitglied des NUWA kandidiert.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

34. Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung hat keine weiteren Informationen.

35. Informationen der Bürgermeisterin

1) In der letzten Gemeindevertretersitzung erfolgte eine Beschwerde über die „Öffentliche Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB
   - zum Bebauungsplan Nr. 2 „Sondergebiet Windenergie – Windfeld Milow“ sowie
   - zur „Änderung des Amtsflächennutzungsplanes Lübbenow 1 für das Windeignungsgebiet Bandelow–Lübbenow“

   der Gemeinde Uckerland“.
   Die Art des Hinweises auf die Einwohnerversammlungen in Bandelow und Milow wurde nach Meinung eines Gemeindevertreters nicht ausreichend öffentlich bekannt gemacht.

Frau Wernicke verliest dazu die Stellungnahme des zuständigen Fachbereichsleiters II. Dieser beruft sich auf den § 3 des BauGB sowie auf § 9 (4) der Hauptsatzung der Gemeinde Uckerland und kommt zu dem Fazit, dass die Bekanntmachung nach den gesetzlichen Vorgaben und innerhalb der gesetzlichen Frist erfolgte. Zudem hätte jeder Bürger die Möglichkeit sich über die Bekanntmachung in den Bekanntmachungskästen zu informieren.

2) Ebenfalls in der letzten Gemeindevertretersitzung wurde von Herrn Menke um Klärung der Eigentumsverhältnisse der Kirche Taschenberg gebeten.
Bereits am 30.08.2010 wurde dem Kirchenverwaltungsamt mitgeteilt, dass sich die Kirche Taschenberg in Rechtsträgerschaft der Gemeinde Uckerland befindet und dass keine kommunale Nutzung stattgefunden hat. Daher hat die Gemeinde keine Rechtsgrundlage zur Übertragung von Vermögen in Kommunaleigentum nach dem Vermögenszuordnungsgesetz. Dieses wurde auch mehrfach in Gesprächen mit Herrn Pecat vom Kirchenverwaltungsamt Eberswalde sowie dem zuständigen Pfarrer klar gestellt. Herr Pecat erklärte, dass die Kirche kein Interesse daran hat, dass Grundstück zu übernehmen. Im Juli 2013 übersandte die Gemeinde Uckerland den Entwurf einer Zuordnungsvereinbarung. Am 06.05.2014 übersandte das Kirchenverwaltungsamt Eberswalde der Gemeinde Uckerland eine Nutzungsvereinbarung zur Kirche Taschenberg. Danach soll sich die Gemeinde u. a. dazu verpflichten,
…
   - das Gebäude für kirchliche Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen,
   - keine weiteren Nutzungsverträge mit Nutzern abzuschließen, die dem gewidmeten Zwecke der Kirche widersprechen (z. B. Jugendweihe, standesamtliche Trauung, weltliche Trauerfeier),
   - die Baulast und die Pflicht zur laufenden Instandhaltung zu tragen.

   Diese Nutzungsvereinbarung enthält keine Kündigungsmöglichkeit für die Gemeinde. Zudem ist die Gemeinde nicht im Besitz eines Schlüssels.
   Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Kirche die Übernahme des Grundstückes ablehnt, da die damit verbundenen Kosten nicht aufgebracht werden können.
   Die Gemeinde Uckerland soll im Rahmen der Erfüllung einer abzuschließenden Nutzungsvereinbarung die Baulast und die Instandhaltungs- sowie die Bewirtschaftungskosten tragen.
   Die Gemeinde Uckerland wird diese Nutzungsvereinbarung mit dem Kirchenverwaltungsamt Eberswalde nicht abschließen.

3) Frau Wernicke informiert über den weiteren Ausbau des DSL-Netzes. Die Ortsteile Schlepkow und Trebenow erhalten im Herbst 2014 eine 50 Mbit-Leitung.

4) Für die Verwendung der im Haushalt 2014 beschlossenen Mittel für Spiel- und Sportplätze erhalten nach erfolgter Prüfung durch den TÜV:

- die Ortsteile Güterberg, Lübbenow, Milow und Bandelow je ein neues Federtier,
- der Ortsteil Gneisenau eine Rutschenplattform,
- die Kita Jagow eine Nestschaukel.

Für alle Ortsteile wird für die Ortsfeste eine Hüpfburg inkl. Hänger angeschafft.

36. Anfragen der Gemeindevertreter

1) Herr Holzmeier (Fraktion SPD/LINKE) weist darauf hin, dass der Sportverein Lübbenow keine TÜV-gerechten Fußballtore verwendet. Bei der Haushaltsplanung 2015 sollte die Anschaffung neuer Tore berücksichtigt werden, falls die notwendigen 2.000,00 € nicht mehr in 2014 zur Verfügung stehen.

2) Zur Stellungnahme des Fachbereichsleiters II zur öffentlichen Bekanntmachung merkt Herr Heinemann (Fraktion UL) an, dass sicherlich die Form erfüllt ist, jedoch nicht die Information für die Bürger. Außerdem ist er der Meinung, dass bei wichtigen Veranstaltungen der Ortsbeirat gesondert zu informieren ist.
Herr Schilling (Fraktion SPD/LINKE) stimmt der Aussage von Herrn Heinemann zu. Die Teilnahme von Bürgern auf der Einwohnerversammlung in Milow war sehr gering. Dieses ist für Herrn Schilling ein Zeichen dafür, dass diese Bekanntmachung von den Bürgern nicht wahr genommen wurde. Er schlägt vor, für besondere Veranstaltungen Plakate an den Dorfgemeinschaftshäusern anzubringen.

3) Zur Kirche in Taschenberg bemerkt Herr Menke (Fraktion CDU), dass er den Entwurf der Nutzungsvereinbarung nicht kannte und bezeichnet diesen als völlig überzogen. Allerdings wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, dass 20.000 € für Denkmäler zur Verfügung gestellt werden. Auch die Kirche Taschenberg ist nach seiner Meinung ein Denkmal, da es eine Fachwerkkirche ist.
Frau Wernicke weist nochmals auf ihre Ausführungen hin. Finanzielle Mittel für den Denkmalschutz wurden von der Gemeindevertretung für kommunale Denkmale zur Verfügung gestellt.
Herr Krieser (Fraktion SPD/LINKE) ist der Meinung, dass die Finanzierung der Kirchensanierung nicht durch die Gemeinde erfolgen kann. Er nennt als Beispiel die Kirche in Nechlin oder die Fenster der Kirche in Bandelow, deren Reparatur auch nicht durch finanzielle Mittel der Gemeinde erfolgte. Herr Krieser ist der Auffassung, dass die Gemeinde Uckerland andere wichtigere Projekte hat, als eine Kirche instand zu setzen oder zu halten.
Die Vorsitzende der Gemeindevertretung beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.20 Uhr.

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

01. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 22.05.2014

Es liegen keine Einwendungen vor.

02. (BV-Nr.: 0014/14) Flächenübernahme zur Errichtung eines Parkplatzes am Nechliner Bahnhof

Zur Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes am Nechliner Bahnhof beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland eine Flächenübertragung von zwei Teilflächen in der Gemarkung Nechlin mit einem Wertausgleich.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

03. (BV-Nr.: 0027/14) Grundstücksbereinigung in der Gemarkung Trebenow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Durchführung einer Grundstücksbereinigung in der Gemarkung Trebenow.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

04. Anfragen der Gemeindevertreter

1) Herr Krieser (SPD) fragt nach dem Termin der nächsten Gemeindevertretersitzung.
   Frau Wernicke erklärt dazu, dass nach der Kommunalverfassung der nächste Termin durch die Vorsitzende der Gemeindevertretung nach Rücksprache mit der Hauptverwaltungsbeamtin festgelegt wird.
2) Von Herrn Menke (CDU) wird bis zur nächsten Sitzung die Erstellung eines Terminplanes für die zukünftigen Gemeindevertretersitzungen beantragt.
3) Herr Schilling (SPD) wünscht die Erstellung einer Kontaktdatenliste von den Mitgliedern der Gemeindvertretung. Außerdem bittet er die Kreistagsabgeordneten um eine kurze Berichterstattung nach den Kreistagssitzungen in Bezug auf die Gemeinde Uckerland.
4) Auf Nachfrage von Frau Wesener (ALR) erklärt Frau Wernicke, dass die Geburtstagsliste zu Gratulationszwecken für die Ortsbeiräte in der Gemeindeverwaltung erstellt wird.
5) Frau Woldegk bittet um Lagepläne, in denen die Grundstücksgrenzen eingezeichnet sind.
   Frau Wernicke weist darauf hin, dass diese Unterlagen bei den bisherigen Ortsbeiräten bereits vorliegen. Es muss eine Übergabe erfolgen.
6) Aus datenschutzrechtlichen Gründen bittet Herr Menke (CDU) um Abstimmung zur Erstellung der Kontaktdatenliste.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	13	4	0	0

   Da die Abstimmung nicht einstimmig erfolgt ist, kann diese Liste nicht erstellt werden.
7) Abschließend informiert Frau Wernicke die Gemeindevertreter, dass die Stellungnahme der Gemeinde Uckerland zum Windfeld Milow an die Regionalplanung versandt wurde.

05. Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

keine

06. Informationen der Bürgermeisterin,

keine

07. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt die Sitzung um 22.46 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen können zu den Sprechzeiten im Sekretariat, (Zimmer 24) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 18.09.2014

Wernicke
Bürgermeisterin

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der Gemeinde Uckerland durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2015 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung in der im letzten Grundsteuerbescheid veranlagten Höhe festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Sollten sich Besteuerungsgrundlagen oder Eigentumsverhältnisse ändern, ergeht gemäß § 27 Abs. 2 Grundsteuergesetz ein Änderungsbescheid.

Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel des Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Abweichend hiervon wird für Jahreszahler der Jahresbetrag am 01.07. fällig.

Soweit die Abbuchungsermächtigung erteilt ist, werden die Steuern zu den angegebenen Fälligkeiten vom Konto des Steuerpflichtigen abgebucht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist bei der Gemeinde Uckerland – Die Bürgermeisterin – Lübbenow, Hauptstr. 35, 17337 Uckerland schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Uckerland, den 30.09.2014

Christine Wernicke
Bürgermeisterin

Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2015 in der Gemeinde Uckerland durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Hundesteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2015 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Hundesteuer für das Kalenderjahr gemäß § 12 a Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg durch diese öffentliche Bekanntmachung in der im letzten Steuerbescheid veranlagten Höhe festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Sollten sich Besteuerungsgrundlagen ändern, ergeht ein Änderungsbescheid.

Die Hundesteuer wird zu je einem Viertel des Jahresbetrages am 15. 02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Abweichend hiervon wird für Jahreszahler der Jahresbetrag am 01.07. fällig.

Soweit die Abbuchungsermächtigung erteilt ist, werden die Steuern zu den angegebenen Fälligkeiten vom Konto des Steuerpflichtigen abgebucht.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist bei der Gemeinde Uckerland – Die Bürgermeisterin – Lübbenow, Hauptstr. 35, 17337 Uckerland schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Uckerland, den 30.09.2014

Christine Wernicke
Bürgermeisterin

1. Änderungsbeschluss Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren Lemmersdorf – Wald Aktenzeichen: 5-101-U

Bekanntgabe der geänderten Wertermittlungsergebnisse

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (Dienstsitz Prenzlau) hat beschlossen:

Im beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Lemmersdorf – Wald werden die geänderten Wertermittlungsergebnisse gemäß § 32 i. V. m. § 85 FlurbG bekannt gegeben. Auf Grundlage des 1. Änderungsbeschlusses vom 22.10.2013 wurde mit Hinzuziehung von Acker- und Grünflächen eine Erweiterung des bestehenden Wertermittlungsrahmens notwendig.
Die Bekanntgabe erfolgt durch Auslegung der geänderten Wertermittlungsunterlagen (Wertermittlungsrahmen, Waldwertrechnung) für die Beteiligten in der Zeit vom 10.11.2014 bis zum 26.11.2014, nicht am 13.11.2014, im Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau zu den Dienstzeiten:
Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13.00 Uhr–14.00 Uhr
Zur Organisation wird um Terminabsprache mit den Bearbeitern Herrn Kapke bzw. Frau Heinrich (Tel.03984/718734) gebeten.

Einwendungen gegen die Wertermittlung können bis zur abschließenden Feststellung der Wertermittlungsergebnisse schriftlich oder mündlich beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirschaft und Flurneuordnung Prenzlau vorgebracht werden.
Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt der Vorstand der Teilnehmergesellschaft die Ergebnisse der Wertermittlung fest. Diese Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht und kann mit Widerspruch angefochten werden.

Im Auftrag
Benthin

Ende Amtlicher Teil

Impressum Amtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland
mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:
Gemeinde Uckerland, Die Bürgermeisterin, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland, Tel.: (03 97 45) 86 10, Fax: (03 97 45) 86 155
www.uckerland.de • E-Mail: Gemeinde-Uckerland@t-online.de (Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

Bezugsmöglichkeiten:
- Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
- Abonnements: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:
Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde achtmal im Jahr kostenlos an alle Haushalte verteilt. Der Bezugspreis für Abbonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto.

Herstellungsleitung und Redaktion:
Schibri-Verlag, Verlagssitz: Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
Tel.: (03 97 53) 22 757, Fax: 22 583, Internet: www.schibri.de, E-Mail: camin@schibri.de

ISSN 1612-1511

Nichtamtlicher Teil

Sachkundige Einwohner

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland hat die Bildung
- des Bau-, Wirtschafts- und Finanzausschusses sowie
- des Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Sozialausschusses

beschlossen.

Die Ausschüsse sollen mit je 5 Gemeindevertretern und bis zu 3 sachkundigen Einwohnern besetzt werden.
Die Gemeindevertretung möchte gem. § 43 (4) BbgKVerf Einwohner zu beratenden Mitgliedern eines Ausschusses berufen (sachkundige Einwohner).
Für diese Ausschüsse werden sachkundige Einwohner gesucht.

Einwohner, die nicht Mitglied der Gemeindevertretung sind und nicht gemäß § 12 BbgKWahlG an der Mitgliedschaft in der Vertretung gehindert sind, z.B. Beschäftigte der Gemeinde Uckerland, können in den Ausschüssen mitarbeiten. Sie haben ein aktives Teilnahmerecht in dem Ausschuss, in den sie berufen sind.
Interessenten melden sich bitte schriftlich bis zum 20.11.2014 in der Verwaltung der Gemeinde Uckerland bei Frau Glasow, Lübbenow/Hauptstraße 35, 17337 Uckerland.
Allen bisherigen sachkundigen Einwohnern danke ich recht herzlich für Ihre Mitarbeit in den Ausschüssen.

Christine Wernicke
Bürgermeisterin

Prioritätenliste zur weiteren Entwicklung der Gemeinde Uckerland

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland hat auf ihrer Sitzung am 24.04.2014 beschlossen, der neuen Gemeindevertretung, die ab 25.05.2014 die Geschicke der Gemeinde Uckerland führt, folgende Projekte für die Prioritätenliste 2014 – 2019 zu empfehlen:

1. Ausstattung der Feuerwehren
2. Außenanlage Schule
3. Beenden der Bauarbeiten an den Kitas
4. B-Planung Windeignungsgebiete
5. DGH Hetzdorf
6. Dorfteich Bandelow
7. Energiekonzept
8. Fassade des Schlosses Güterberg
9. Gehweg Werbelow
10. Investitionen in Denkmale
11. Sanierung der Feuerlöschteiche bzw. Ausbaggerung der Löschwasserentnahmestellen
12. Speicher Wolfshagen weiterer Ausbau
13. Straße L256/L258
14. Straße nach Amalienhof
15. Straßenbeleuchtung Jagow, Kutzerow
16. Wohnungsaufgänge Gneisenau

Auf ihrer Sitzung am 09.10.2014 hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Uckerland und die Ortsbeiräte zu dieser Prioritätenliste Vorschläge unterbreiten können.
Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
wenn Sie Anregungen und Vorschläge zur weiteren Entwicklung der Gemeinde Uckerland und ihrer Ortsteile haben, teilen Sie diese bitte bis zum 30.11.2014 in der Gemeindeverwaltung Frau Glasow oder mir mit oder wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Ortsvorsteherin bzw. Ihren Ortsvorsteher.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Wernicke
Bürgermeisterin

Herzlichen Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die ehrenamtlich und sehr engagiert die Durchführung der Landtagswahl in Brandenburg am 14. September 2014 unterstützt und begleitet haben, möchte ich für ihr Engagement und ihre Bereitschaft recht herzlich danken.

Christine Wernicke
Bürgermeisterin

Gewässerschau 2014 Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“ Prenzlau

Der Verband führt im Jahr 2014 in der Zeit vom 6. Oktober bis 6. November seine Verbandsschau nach § 44 Wasserverbandsgesetz und § 5 Verbandssatzung durch.
Die Gewässerschau dient zur Feststellung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen für den Unterhaltungsplan 2015.
Später eingebrachte Maßnahmenvorschläge können im Jahr 2015 nicht berücksichtigt werden.

Der Termin für den Schaubezirk 6 (Trebenow, Milow, Nechlin, Wilsickow, Wismar, Lübbenow, Fahrenholz, Güterberg, Jagow, Lemmersdorf, Wolfshagen) findet **am 03.11.2014 um 8.00 Uhr in Trebenow** (ehemals Möbelhof) statt.
Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an den Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“ in 17291 Prenzlau, Neustädter Damm 71, Telefon 03984/71444.

gez. Hoff
Verbandsvorsteher

Besuch aus der polnischen Partnergemeinde Wegorzyno

Vom 05.09. bis zum 07.09.2014 besuchte eine Delegation aus Wegorzyno die Gemeinde Uckerland.

Im Landhaus Mandelkow in Bandelow wurden die polnischen Gäste durch die Bürgermeisterin Christine Wernicke begrüßt. Zusammen mit einigen Mitarbeitern der Verwaltung und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Güterberg fand ein gemütlicher Grillabend statt.
Am nächsten Morgen ging es gleich nach dem Frühstück zum Bahnhof in Nechlin. Von hier konnte ein historischer Festumzug anlässlich der 700-Jahr-Feier Nechlins bestaunt werden.

Danach erkundeten die polnischen Gäste den Labyrinthpark in Malchow. Nach einer Führung durch den Park und der Besichtigung der Kirche wurde dann der richtige Weg durch die unterschiedlichen Labyrinthe gesucht. Diese Aktion bereitete allen Teilnehmern viel Spaß und Freude.

Im Anschluss an das Mittagsessen in Bandelow wurde der Uckerland-Tag in Nechlin besucht. Hier hatten die Gäste aus Wegorzyno eine besondere Überraschung vorbereitet. Das Maskottchen aus Wegorzyno – ein Aal – erschien zur offiziellen Eröffnung.

Auf dem Uckerland-Tag stellten sich verschiedene Firmen der Gemeinde vor und präsentierten ihre Leistungen und Produkte. Die Grundschule Uckerland führte ein kleines Programm vor und die Kitas hatten interessante Spiele für die Kinder vorbereitet.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Bandelow nahm am Uckerland-Tag teil. Das Feuerwehrfahrzeug konnte besichtigt werden und viele Kinder konnten einen Einblick in die Aufgaben der Jugendfeuerwehr gewinnen. Beim Knotenbinden haben auch die polnischen Gäste ihr Können unter Beweis gestellt.

Am Abend wurde dann in Bandelow der WM-Sieg der deutschen Fußballer nachgefeiert. Leider hatten die Polen die Qualifikation zur WM-Teilnahme nicht erreicht - sie haben sich aber trotzdem für Deutschland sehr gefreut.
Am Sonntagmorgen reisten die Gäste nach dem Frühstück ab.

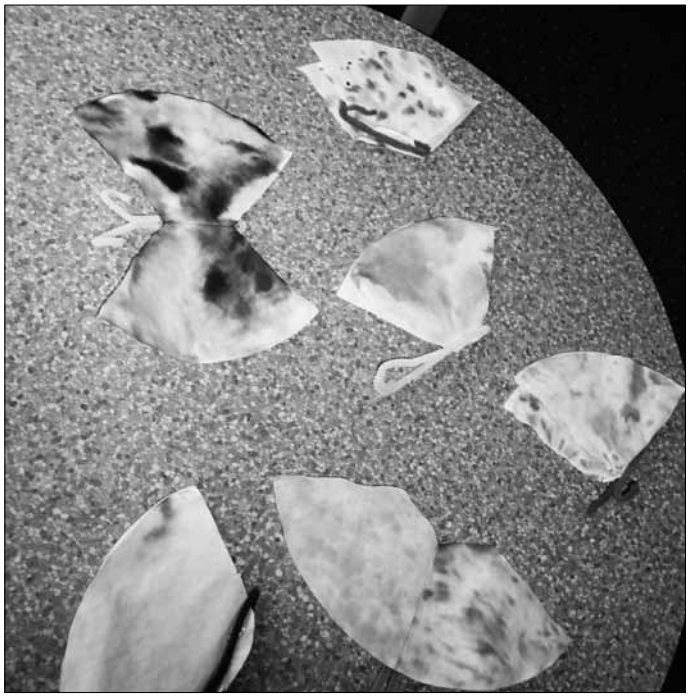
Ein großes Dankeschön geht an das Landhaus Mandelkow für die nette Bewirtung und Unterbringung der Gäste, an die fleißigen Helfer der Verwaltung und Feuerwehren sowie an den Verein „Nechliner Signale“ für die Vorbereitung und Durchführung dieses schönen Wochenendes.

Marleen Glasow

Kinder- und Jugendarbeit

Kita „Uckerlandspatzen“ Wir experimentieren mit Farbe

Bunte Drachen aus Filtertüten – Gruppenarbeit der „Kleinen Spatzen“



Wunderschöne Schmetterlinge aus Filterpapier – Gruppenarbeit der „Großen Spatzen“

Kita „Regenbogen“ Auf zum Nilpferd „Rosa“

Am 08.09.2014 war für alle Kinder der älteren Gruppen aus den drei Kita’s der Gemeinde wieder ein aufregender Tag.
Der zahnärztliche Dienst vom Gesundheitsamt hatte zu einem „Zahnputztheater“ eingeladen. Die Kinder aus Werbelow, Gneisenau und Jagow wurden nacheinander mit dem Bus abgeholt, den die Eltern finanzierten. Schon so eine Busfahrt ist für viele Kinder sehr aufregend und neu. An dieser Stelle danken wir den Muttis, die uns bei der Fahrt begleitet haben. Angekommen am Plenarsaal der Kreisverwaltung in Prenzlau begrüßte uns Frau Dr. Foth vom zahnärztlichen Dienst und freute sich, so viele bekannte Gesichter wieder zu sehen. Denn Frau Dr. Foth kontrolliert als Zahnärztin all die vielen Kinderzähne einmal im Jahr in unseren Kitas und übt das richtige Zähneputzen.
Als alle Kinder einen Platz hatten, begann das Theaterstück vom „Nilpferd Rosa“, das lieber Süßigkeiten vernascht und das Zähneputzen vergisst, weil sie die Zahnbürste verbummelt hat und einer kleinen Maus, die die verbummelten Utensilien gut gebrauchen kann.
Rosa und die Maus lernten viel voneinander und der Zahnarzt blombierte Rosa’s Loch im Zahn. Am Ende hatte Rosa drei Zahnbürsten und versprach besser zu putzen und weniger Süßigkeiten zu essen. Frau Dr. Foth erinnerte noch an den Tag der Zahngesundheit am 25. September und schon ging es wieder zurück in unsere Kitas. Ein lehrreicher und aufregender Vormittag ging damit zu Ende.
An den folgenden Tagen sprachen die Kinder viel über gesunde und ungesunde Lebensmittel, holten das Zahnputzspiel heraus und spielten Zahnarzt.
Nun klappt auch das „richtige“ Zähneputzen wieder besser.

Iris Schröder
Kita „Regenbogen“ Gneisenau

Veranstaltungen

Datum	Ort	Art der Veranstaltung
30.10.	Trebenow	Halloween
31.10.	Milow	Frühschoppen
05.11.	Wolfshagen	Kaffeerunde
14.11.	Güterberg	Jahreshauptversammlung der Feuerwehren
27.11.	Milow	Buchlesung
29.11.	Werbelow	Adventsmarkt
29.11.	Bandelow	Aufstellung Weihnachtsbaum
10.12.	Milow	Weihnachtsfeier der Senioren
13.12.	Güterberg	Weihnachtsmarkt Uckerland
13.12.	Wolfshagen	Weihnachtsfeier

Die Chorgemeinschaft Strasburg e.V. lädt wieder zu Weihnachtskonzerten ein:

Freitag, 05.12.2014, 19.00 Uhr Strasburg
Samstag, 06.12.2014, 16.00 Bredenfelde
Sonntag, 07.12.2014, 15.00 Uhr Bandelow

Bitte verfolgen Sie die Pressemitteilungen in der Tagespresse, insbesondere den Freizeitkurier am Donnerstag.

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort
12.10.2014	09.00 Uhr	Milow
12.10.2014	09.00 Uhr	Wolfshagen
31.10.2014	17.00 Uhr	Werbelow
01.11.2014	10.00 Uhr	Hetzdorf
02.11.2014	10.00 Uhr	Lübbenow
09.11.2014	09.00 Uhr	Schlepkow
09.11.2014	10.30 Uhr	Wilsickow
15.11.2014	14.00 Uhr	Nechlin
16.11.2014	09.00 Uhr	Milow
16.11.2014	10.30 Uhr	Trebenow
23.11.2014	09.00 Uhr	Hetzdorf
23.11.2014	10.30 Uhr	Wilsickow
07.12.2014	09.00 Uhr	Schlepkow
07.12.2014	10.30 Uhr	Lübbenow
14.12.2014	14.00 Uhr	Nechlin

Gewerbliche Anzeige

Pfarrer Ulrich Kasparick
Hetzdorf 16 • 17337 Uckerland • Telefon: 039745/20256
E-Mail: hetzdorf@pek.de
www. kirche-im-uckerland.de

Gemeindevertretersitzungen

Milow 06.11.2014, 19.00 Uhr
Fahrenholz 11.12.2014, 19.00 Uhr
Wismar 29.01.2015, 19.00 Uhr

Retschlag
Bestattungen
Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Grabpflege
• Erledigung aller Formalitäten
Tag und Nacht erreichbar!
seit 1936
Feldstraße 24 •17335 Strasburg
Telefon: 039753 22 867

Impressum Nichtamtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen
Bezugsmöglichkeiten:
- Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
- Abonnements: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:
Der Bezug des Amtsblattes ist für Einwohner der Gemeinde Uckerland kostenfrei.
Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde kostenlos verteilt.
Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto.
Herstellungsleitung und Redaktion:
Schibri-Verlag, Verlagssitz: Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
Tel.: (03 97 53) 22 757, Fax: 22 583, Internet: www.schibri.de • E-Mail: camin@schibri.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil im Sinne der Presse:
Schibri-Verlag, Verlagssitz: Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
Tel.: (03 97 53) 22 757, Fax: 22 583, E-Mail: info@schibri.de
Anzeigen und Abonnements:
Schibri-Verlag, Ines Böving • Tel.: (03 97 53) 22 757, Fax: 22 583, E-Mail: boeving@schibri.de
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.
Die Vervielfältigung, auch von Auszügen, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung.

ISSN 1612-1511

Ausflug der Jugendfeuerwehr Uckerland in den Hansapark

Vielen Dank an den Ortsbeirat Wolfshagen – wir hatten einen wunderschönen Tag.

Gewerbliche Anzeige

VERMIETE
altersgerechte, moderne 3-Raum-Wohnung
mit Garage in Strasburg.
Kaltmiete 345,- € zzgl. NK Tel.: 039753-24260
nach 18.00 Uhr

Nächste Ausgabe Nr. 08/14
Dezember 2014

Anzeigenschluss:	04.12.2014
Redaktionsschluss:	24.11.2014
Erscheinungstermin:	16.12.2014

Öffnungszeiten (Gemeindeverwaltung Uckerland)
Mo.: 08.30–11.30 Uhr
Di.: 08.30–11.30 Uhr und 12.30–17.30 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 08.30–11.30 Uhr und 12.30–15.00 Uhr
Fr.: 08.30–11.30 Uhr
Kontakt: Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstr. 35, 17337 Uckerland, Tel.: 039745-86 10
E-Mail: gemeinde@uckerland.de, www.uckerland.de

Ein Dorf- und Erntefest mit vielen Überraschungen

Auch wenn die Organisatoren des Milower Dorf- und Erntefestes scheinbar alles "im Griff" hatten, die vielen Emotionen, die das Fest auslöste dann doch nicht - und das war gut so. Es ging manches sehr zu Herzen, wie z. B. die vielen, unerwarteten persönlichen Begegnungen. Der abschliessende Höhepunkt das Festes war dann eine Video-Feuer-werks-Laser-Show auf dem Dorfsee in drei Stufen, die manchen zu Tränen rührte.

Am Freitag Abend stand die Vorstellung des neue Milow-Buchs im Mittelpunkt stand. Hans-Werner Brandau als Ortsvorsteher, Matthias Schilling als Verleger und Fritz Gampe, stellvertretend für seine 48 Co-Autoren stellten das Werk vor, das den Titel "Milow - Gestern-Heute-Morgen" trägt. Milow als Wohlfühl- und Zufluchtsdorf durch alle Zeitenläufe hindurch. Der Kern des Buchs bilden die Schilderungen über die Ansiedlung von etwa 35 neuen Bauernsiedlungen im Jahre 1934, die die "Ansiedlerkinder" aufgeschrieben haben - die Aufbauleistung ihren Eltern würdigend. Noch immer im historischen Dunkel bleibt der Grund für die Aufsiedlung des "Ritterguts Milow" nach den Gesetzen des Reichssiedlungsgesetzes von 1919 bzw. 1923.

Nach dieser Präsentation wurde die Fotoausstellung des Milower Foto-Klubs durch seine Mitglieder, Angelika Gampe, Susanne Schulz und Silke Steinberg eröffnet. Passend zum Thema "80 Jahre Ansiedlung" hatten sie in einem ersten Teil unsere Milower "Senioren 80-plus" in 20 grossformatigen Bildern erfasst. Zusätzlich präsentierte der Fotoklub in einer zweiten Fotoausstellung das schwere Arbeitsleben auf dem Lande der damaligen Zeit.

Der Knüller des Abends: Das eigene Milower "Gummistiefel Quartett". Vanessa und Falk aus Milow, Tom aus Luton in England und Anna aus Melbourne, Australien! Wir alle staunten über die Klängen dieses global aufgestellten Quartetts - Gesang, Gitarre, Kuhglocke und Violine zauberten nie gehörte Klänge in die Milower Abendluft!

Der andere Tag brachte das eigentliche Dorf(Heimat)- und Erntefest, das einer alten Tradition folgend, mit einem Gottesdienst in der Kirche begann - als kulturell-geistige Einstimmung. Die nachdenklich machende Predigt von Pfarrer Kasparick wurde aufgehellt durch den Stras-burger Kirchenchor unter Leitung von Frau Riedel - und der Solostimme von Pheline Ach aus Milow!

Danach gab es für die einen die mittelalterlichen Kirchenmalereien durch Pfarrer Kasparick geboten, für die anderen im grossen Speicher, eine Alt-Geräteausstellung, passend zum Thema des Festes. Unter der Leitung von Herrn Winter waren etwa ein Dutzend Geräte wieder in Schuss gebracht, mit der richtigen Bezeichnung versehen und fachgerecht auf-gestellt worden.

Als der lang ersehnte Ernteumzug sich dem Festplatz näherte wurde klar; es gibt da ein neues Element im Festzug - die erste Milower Trachtengruppe. Die weitverzweigte "Familie Steinberg" hatte es sich nicht nehmen lassen, Trachten aus der alten Heimat in Hessen neu zu beleben und vorzuführen! Daneben wurde allerneuste landwirtschaftliche Technik vorgeführt - einfach nur gigantisch auch im Vergleich mit "damals"!

Umrahmt durch die Klänge der Penkuner Schallmeien, räsentierte der Geschäftsführer der Agrargenossenschaft, Herr Henri Wernicke mit Stolz die Erntezahlen 2014.

"Wir wünschen uns ein Foto von uns beiden!" - Dieser Aufforderung konnte ich nicht widerstehen, waren es doch zwei Damen, die sich nach 60 Jahren wieder einmal um den Hals fallen konnten! Dazu die Geschichte mit den "Alete-Kost-für's-Kind Gläschen" die seinerzeit den Weg von West nach Ost gefunden hatten. Frau Britta Hoheisel und Frau Irmgard, geb. Brandau hatten sich viel zu erzählen - auch aus jenen gemeinsamen Jahren in Milow, die schon so weit zurückliegen. Die jeweiligen Familien-Geschichten sind im neuen Milow-Buch "verewigt"!

An besonderen Darbietungen gab es dann die Voltigiergruppe des SV Brohmer Berge und die feuergefährliche Darbietung der Jugendfeuerwehr Milow unter dem Motto: "Die Schule brennt!" Auch wenn das der Traum aller Jugendlichen sein mag - erfolgreich gelöscht wurde der Brand trotzdem!

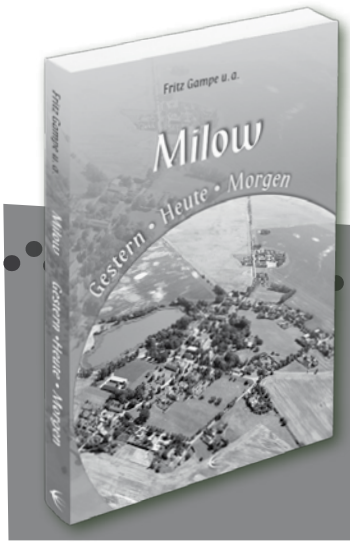
An Neuigkeiten auf dem Festplatz gab es "Selbstgenähtes für's Kleinkind" von Daniela Treichel und der "Bio-logische"-Nahrungsmittel-Erzeugerstand von Vanessa und Falk. Für Kaffee und Kuchen und Torte und Eis sorgte das Cafes "Zum Speicher".

Der Milower Jagdverein, der durch eine grosszügige Spende das neue Milow-Buch unterstützt, war durch ein sehr informatives Poster vertreten.

Neben dem Kegeln und Hufeisenwerfen, gab es auch eine geistige Ertüchtigung. Der Fotoklub lud zum "Milow-Puzzle" ein, für manche ein sehr schnelle Angelegenheit, für andere wiederum war der Zusammenbau des Puzzle eine 10 Minuten Angelegenheit! Gegen 16:45 trat das Gesangsduo "Marco und Diana" auf, musikalische Streicheleinheiten für's Seelenheil - Schlager aus vergangenen Tagen, als Ost und West noch nicht gemeinsam singen durften.

Dann wurde es langsam dunkler, aber es blieb bei nur wenigen Regentropfen, so dass das "Feuerwerk in drei Stufen" pünktlich um 21:30 beginnen konnte. Es war windstill, der Dorfsee lag spiegelglatt da. Auf einer grossen Leinwand wurde zunächst in bewegenden Bildern das "Gestern" und das "Heute" von Milow dargestellt da kam schon die eine oder andere versteckte Träne hervor! Das grosse Feuerwerk, brilliant abgebrannt durch den Feuerwerks-Komponisten Carsten Schulz und seine Helfeshelfer Martin Zunke und Ingmar Schulz. Brausender Beifall und ein dickes "Dankeschön"!

Fritz Gampe



EUR 25,00 • Neuerscheinung 2014 • 264 Seiten
ISBN 978-3-86863-148-7
Bestellungen über den Schibri-Verlag
Tel.: 039753/22757 • www.schibri.de

Ein Dorf voll Energie – wurde 700 Jahre alt – Historischer Festumzug und 3. Uckerlandtag

Das kleine Dorf Nechlin feierte bereits im Jahr 1975 die 600-Jahrfeier von Nechlin. Doch wie passt dies rechnerisch damit zusammen, dass es in diesem Jahr nun eine 700-Jahrfeier veranstaltete? Hat es einen Zeitsprung gegeben? Konnten die in der DDR damals nicht rechnen? Abgesehen davon, dass die Nechliner schon immer einen Grund zum Feiern fanden, weiß eigentlich niemand so genau, wie alt Nechlin wirklich ist. Lange ging man bei der Altersbestimmung von der Jahreszahl 1375 aus, weil im „Landbuch Karls IV“ viele uckermärkische Dörfer erfasst wurden. Heute wissen wir, dass Nechlin bereits 1314 erstmalig erwähnt wurde und offenbar noch viel älter ist. Die ältesten Siedlungsspuren in der Gemarkung Nechlin sind bereits 7000 Jahre alt. All dies und vieles mehr kann man in den „Nechliner Geschichten“ nachlesen, die pünktlich zum großen Fest am 6.September erschienen sind.

Der 3. Uckerlandtag, die Leistungsschau der Gewerbetreibenden und Initiativen in der Gemeinde Uckerland, den der „Nechliner Signale e.V.“ nun schon 3 Jahre in Folge mit der Gemeinde organisiert, ist daher diesmal etwas üppiger ausgefallen. Schließlich stand die 700-jährige Geschichte des Ortes Nechlin im Vordergrund. Und dafür haben sich die Veranstalter einiges einfallen lassen.

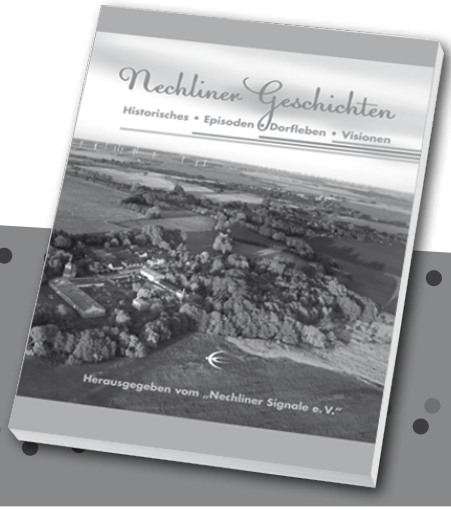
Los ging es vormittags mit einem historischen Festumzug durch den geschmückten Ort. Etwa 50 historische Kostüme aus 10 Jahrhunderten, alte Landtechnik, Trabis und geschmückte Kremserwagen waren zu bewundern. Dies war natürlich ein großer Gaudi für alle Beteiligten, die sich zum Abschluss auf der Festwiese einfanden, um für jedes Lebensjahrzehnt der 700-jährigen Geschichte eine Brieftaube fliegen zu lassen. Die 70 Tauben am Himmel waren zugleich der Startschuss für das bunte Treiben auf dem Festplatz.

So ließ auch der Verkauf der frisch gedruckten Ortschronik „Nechliner Geschichten“, die von Ute Müller redaktionell koordiniert wurde, nicht lange auf sich warten. Sie stellte die wichtigsten Eckpunkte der Nechliner Geschichte vor, die erstaunlicherweise am Ende ein 212 Seiten starkes Buch füllt. Autoren dieses Werkes sind neben einigen „waschechten“ Nechlinern vor allen Dagmar und Detlef Feierabend aus Prenzlau. In mühevoller Kleinarbeit haben sie über viele Jahre winzige Puzzleteile über den Ort gesammelt, die sich im Buch zu einem doch schon recht vollständigen Bild fügen. Nachdem Matthias Schilling vom Schibri-Verlag den Startschuss gab, war das Interesse am Verkaufsstand groß. Schließlich sind so ziemlich alle Nechliner Familien im Buch wiederzufinden. Wer ein Buch erstanden oder bei der Präsentation gut zugehört hatte, konnte auch fast alle Fragen des „Nechlin-Quiz“ beantworten. Am Lösungswort des Kreuzworträtsels sind allerdings die meisten gescheitert, denn dies stammte aus einem „Nechliner Dorfspiegel“ aus dem Jahr 1985. Offenbar war unsere Begriffswelt vor 30 Jahren noch deutlich anders. Wer neugierig geworden ist und noch ein Buch kaufen möchte, kann dieses über das „Cafe zum Speicher“ Nechlin direkt erwerben oder über den Schibri-Verlag bestellen

Selbstverständlich war nicht nur für ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm, sondern auch für gutes Essen gesorgt, wie immer mit einem leckeren Buffet der Nechliner „Kuchenfeen“. Dazu gab es u.a. Fleisch & Wurstwaren sowie Käse und Torten aus „uckerländischer Produktion“ z.B. von der Landfleischerei Scheibel, von den Landwaren Bertram, der Käserei Wolters und dem Cafe zum Speicher. Auch Seifensiederin Anke Bergmann und Fliesenleger Heinrich Sommer boten ihre Waren an. Einige der Gewerbetreibenden waren zwar nicht selbst auf dem Fest anwesend, haben aber für originelle Gewinne in der Tombola gespendet. Dicht umlagert war der Stand des Schnellzeichners Egon. Hoffen wir mal, dass er nächstes Jahr wiederkommt, denn die Schlange bei ihm riss bis zum Ende der Veranstaltung nicht ab. Das Nechliner Wärmenetz, welches die Nechliner Häuser mit erneuerbarer Wärme versorgt, öffnete seine Türen ebenso, wie das ENERTRAG-Windmobil, mit dem man eine Probefahrt in die Mobilität der Zukunft machen konnte. Die Gemeinde selbst, die übrigens wieder Besuch aus der polnischen Partnergemeinde Wegorzyno hatte, präsentierte sich wie gewohnt mit Schule, Kitas und der Feuerwehr und sorgte damit für ein vielfältiges Programm mit Sport und Spiel für Jung und Alt.

Ein Höhenpunkt war auch das 2. Nechliner Märchen aus der Feder von Ute Müller. Auch das aus den Vorjahren bekannte „Rotköppchen“ spielte in diesem Jahr wieder eine tragende Rolle. Doch Star des Spektakels war zweifellos Andreas Krieser als „Schneiderlein aus dem Schnitterhaus“. Eine kleine schräge Liebeserklärung an den kleinen Ort Nechlin, die viel Beifall erntete. Der „Nechliner Signale e.V.“ hat eine Fortsetzung für nächstes Jahr angekündigt.

Den Schlusspunkt des Treibens auf dem Festplatz setzte wieder wie im Vorjahr die Gauklershow von „AserkopDo“. Die jugendlichen Straßenkünstler, die die Einnahmen aus ihren Auftritten für gemeinnützige Jugendarbeit einsetzen, traten abends am Energiespeicher noch einmal effektvoll mit ihrer Feuershow auf. Im Speicher selbst spielte die Band „Huepil Che“ lateinamerikanische Tanzmusik. Damit kehrte das Jazzfest Uckermark wieder an seinen Ursprung nach Nechlin zurück. Denn in Nechlin hat damals alles angefangen...



EUR 20,00 • Neuerscheinung 2014 • 212 Seiten
ISBN 978-3-86863-145-6
Bestellungen über den Schibri-Verlag
Tel.: 039753/22757 • www.schibri.de

Weihnachtsmarkt

der Gemeinde Uckerland

am **13. Dezember 2014** in **Güterberg**

von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

13:30 Uhr	Eröffnung
14:00 Uhr	Programm der Grundschule Uckerland
15:00 Uhr	Weihnachtsmann

Im weihnachtlich dekorierten Schlosspark und im Schloss bieten regionale Händler und ortsansässige Vereine ihre Produkte zum Kauf an.
Genießen Sie bei heißem Glühwein, Tee oder Kinderpunsch das weihnachtliche Flair.

Unsere Kinder erwartet eine Märchenrätselstrecke, der Weihnachtsmann, es kann mit der Kita „Regenbogen" gebastelt werden und weitere Überraschungen.

Jedes Kind, das uns mit selbstgebasteltem Baumschmuck hilft, unseren großen Weihnachtsbaum noch schöner zu schmücken, wird mit dem ersten Stempel für die Märchenrätselstrecke belohnt.

Besuchen Sie uns und lassen sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gemeinnütziger Dorfverein Güterberg e.V. ; Ortsbeirat Güterberg

Hans-Robert Metelmann (Hg.)
Status und Entwicklungsbericht im Masterplanprozess Mensch und Land

Band 1 aus der Reihe Mensch und Land
ISBN 978-3-86863-126-5 • EUR 12,80 • 2013 • 136 Seiten • Taschenbuch

Vorgestellt in der Landespressekonferenz Mecklenburg-Vorpommern vom 22.10.2013

Der Masterplanprozess Mensch und Land folgt einem Auftrag aus der Koalitionsvereinbarung für die 6. Wahlperiode des Landtags von Mecklenburg-Vorpommern (2011–2016), Nr. V, Art. 121: „Die Koalitionspartner werden einen breit angelegten Dialog zur nachhaltigen Entwicklung führen, um einen Leitfaden für die Ausgestaltung einer nachhaltigen umwelt- und tiergerechten Land- und Ernährungswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern zu erarbeiten."

Hans-Robert Metelmann (Hg.)
Lauter Lieblingsplätze "... wo uns Mecklenburg-Vorpommern besonders gut tut!"

Band 2 aus der Reihe Mensch und Land
ISBN 978-3-86863-120-3 • EUR 14,80 • 2014 • 144 Seiten

Mit einem Vorwort von Ministerpräsident Erwin Sellering.

Die Facebookadresse zum Buch: **Lauter Lieblingsplätze**

Stadt Prenzlau (Hg.)
Mein Leben in der uckermärkischen Landschaft
11. Jugendliteraturwettbewerb der Uckermark
ISBN 978-3-86863-122-7 • EUR 8,00 • 2013 • 68 Seiten
Band 3 aus der Reihe Jugendliteraturwettbewerb Uckermark

Bestellungen über Ihre Buchhandlung oder den Schibri-Verlag
Tel.: 039753/22757
info@schibri.de
Schauen Sie doch mal in unseren Onlineshop vorbei
www.schibri.de

SIE HABEN DIE WAHL

JUNGE GEBRAUCHTE-
NEU EINGETROFFEN.

Wir leben Autos.

Opel Meriva 1.4 ecoflex
EZ 02/14, 103 kW (140 PS), 21.379 km. Start/Stop, Klimaautomatik, Navi, Sitz-/Lenkradheizung, el. Fenterheber vorn/hinten, Parkpilot vorn/hinten, Kurven-/Abbiegelicht
16.750,– €

Opel Astra 1.4 Turbo Sports Tourer
EZ 03/14, 88 kW (120 PS), 25.587 km. Klimaautomatik, Sitz-/Lenkradheizung, el. Fensterheber vorn/hinten, Parkpilot hinten, Adaptives Fahrlicht AFL+
17.500,– €

Opel Zafira Tourer 2.0 CDTI Active
EZ 09/13, 96 kW (130 PS), 14.460 km. Klimaautomatik, Sitz-/Lenkradheizung, el. Fensterheber vorn/hinten, Parkpilot vorn/hinten, Wärmeschutzverglasung
21.500,– €

Opel Insignia 2.0 CDTI Business Edition
EZ 09/13, 103 kW (140 PS), 19.799 km. Start/Stop, Klimaautomatik, Navi, el. Fensterheber vorn/hinten, Parkpilot vorn/hinten, Adaptives Fahrlicht AFL+
22.990,– €

Ihre Vorteile:
› 100-Punkte-Qualitäts-Check
› 12 Monate Mobilitätsschutz*
› 12 Monate Fahrzeuggarantie*

› OPEL ZERTIFIZIERTE GEBRAUCHTWAGEN

* Gemäß den Bedingungen des teilnehmenden Opel Partners.

Autohaus Huth

Autohaus Huth Inh. Matthias Huth
Ernst-Thälmann-Str. 1
17335 Strasburg
Tel.: 039753/2880
eMail: verkauf1@opel-huth.de
www.opel-huth.de

Online-Shop auf www.schibri.de

Chronik Naugarten

Die Chronik gibt Auskunft über das Werden und Wachsen des Dorfes Naugarten, über Zeiten des Rückschritts und der Entwicklungseinbrüche sowie über besondere Ereignisse, die das Leben der Einwohner geprägt haben.

ISBN 978-3-86865-158-8 • 2014
10,90 € • 104 Seiten • mehr als 80 Fotos

Bestellungen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag möglich.

Schibri-Verlag
Tel.: 039753/22757
Fax: 039753/22583
E-Mail: info@schibri.de

Unser Online-Shop auf www.schibri.de

Reparatur von Haushalts- und Gewerbegeräten

Service-Center Gottschalk

Neubrandenburger Str. 1b • 17291 Prenzlau • 03984/ 87413343

EB WOWI EGGESIN

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin

Wir bieten Ihnen:
- Mietwohnungen mit günstigen Heizkosten durch eigene Fernwärmeversorgung
- Gästewohnungen
- unbebaute Grundstücke
- Gewerbeflächen

Stettiner Straße 1
17367 Eggesin
Telefon: 039779-2630
Fax: 039779-26442
E-Mail: info@eb-wowi.de
Internet: www.eb-wowi.de

Das Tor zum Stettiner Haff – Die Blaubeerstadt an der Randow

ABS FAHRSERVICE
Kerstin Schmidt

Richard-Steinweg-Str. 5
Raum 215
17291 Prenzlau
Tel.: 03984 -71 86 180
Fax: 03984 -71 86 181

mobil: 0174- 169 23 14 & 0152- 290 155 34
e-mail: ABS-T.Schmidt@t-online.de

Hauptstelle
Ortsteil Wismar 32 b · 17337 Uckerland
Tel.: 039753 -22 748
Fax: 039753 -25 801

Unsere Dienstleistungen:
• FAHRSERVICE • Serienfahrten zum Krankenhaus
• Entlassung aus dem Krankenhaus • Dialysefahrten • Rollstuhltransport
• Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
• Tragestuhl- und Liegendtransporte • und vieles mehr …

Gutshaus *Ludwigsburg* bei Prenzlau
17291 Schenkenberg / Ludwigsburg 25

Evangelisches Seniorenzentrum Wohnen für die ältere Generation

Irgendwann fragt man sich, wie man alt werden möchte:

mehrere abgeschlossene Wohnungen von 35-50m², wunderschöne Gemeinschaftsräume, Garten, Betreuung durch Mitarbeiterin der Kirchengemeinde, Pflege in Dienstgemeinschaft mit der Diakoniestation Prenzlau e.V., günstiger Fahrdienst, Bezug ab 1. November 2014, Festakt 2. November 10 Uhr

Betreutes Wohnen

Besichtigungen sind nach Absprache jederzeit möglich!

Interessenten bitte melden bei:
Frau Irmtraut Peick Frau Ute Eisinger
Ev. Pfarramt Schönfeld, Dorfstr. 60, 17291 Schönfeld
Tel. 039854 546, Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de
www.kirche-schoenfeld.org

oder
Frau Silke Beuster
Diakoniestation Prenzlau e.V.
Friedrichstraße 40, 17291 Prenzlau, Tel. 03984 2222
info@diakonie-prenzlau.de

Für Alle Auf Tour

KOMPETENZ
QUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT

FAAT Ferdinandshof

MAN
Nutzfahrzeuge
Service
Bremsendienst
Ersatzteile

FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik
Ferdinandshof GmbH
Tel. (039778) 2 89 30
faat-ferdinandshof@t-online.de

HERBST-/WINTER-CHECK!
Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

GOLF VII Sonderaktion!
im Okt./Nov.

ab 16.900 €
inkl. ÜF
Verbrauch: 5,3 - 3,2 l/ 100 km kombiniert
CO_2 - Emission: 124 - 85 g/ km kombiniert

und nur 19,90* € / Monat
Haftpflicht & Kasko

*Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG. Gültig für Neuwagen, Einzelabnehmer, ab 23 Jahren und mindestens SF 1, Laufzeit bis 36 Monate.

Autohaus Woldegk GmbH

GWG
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Strasburg

Leben in Strasburg (Um.)

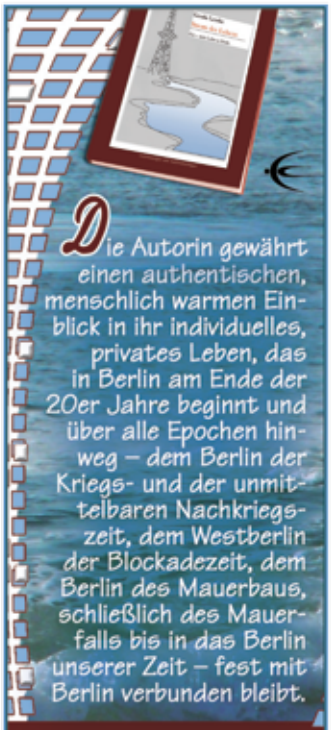
1-Raum-Wohnung
seniorenfreundlich
Bollenstraße 10
36,03 m² **207,17 €***
EVW: 75kWh/(m²·a)

2-Raum-Wohnung
Feldstraße 29, DG
65,33 m² **424,65 €***
EBW: 79,25 kWh/(m²·a)

3-Raum-Wohnung
Pfarrstraße 24, 3. OG
59,19 m² **288,02 €***
EVW: 56 kWh/(m²·a)

3-Raum-Wohnung
Baustraße 6 a, 3. OG
60,84 m² **285,95 €***
EVW: 56 kWh/(m²·a)

*Nettokaltmiete + NK + Kaution
Tel. 039753/ 20 421
www.gwg-strasburg.com



Die Autorin gewährt einen authentischen, menschlich warmen Einblick in ihr individuelles, privates Leben, das in Berlin am Ende der 20er Jahre beginnt und über alle Epochen hinweg – dem Berlin der Kriegs- und der unmittelbaren Nachkriegszeit, dem Westberlin der Blockadezeit, dem Berlin des Mauerbaus, schließlich des Mauerfalls bis in das Berlin unserer Zeit – fest mit Berlin verbunden bleibt.

Gerda Lemke
Strom des Lebens
Ein – mein Leben in Berlin

Schibri-Verlag
www.schibri.de • Tel. 039753/22757
2013 • 344 Seiten • EUR 19,80
ISBN 978-3-86863-112-8

Fotostudio Hoffmann
KLASSISCHE FOTOGRAFIE ALLER ART
Tel.: 039752/85897 oder 0174/9082480
„Ihr Fotostudio im Nordosten"
in der ehem. Polstermöbelfabrik Blumenhagen
Kirchweg 3 • 17309 Jatznick – Blumenhagen
www.objektfoto-hoffmann.de

- Einzel- und Familienportraits
- Pass- und Bewerbungsbilder
- Großgruppenaufnahmen
- Hochzeiten und Familienfeiern
- Firmenportraits
- Architektur, Innenräume und Objekte
- hauseigene Qualitätsdrucke bis 44" (1,11 m)
- Reproduktionen

20 Jahre HEIZUNGSBAU Freitag

Investieren Sie jetzt in ein
energieeffizientes Heizsystem!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Heizungs- und Sanitärinstallation • Wartung • Service
17348 Woldegk • Ladestraße 29 • Tel.: 03963-211610

Ralph Klimaschewski
Meisterbetrieb seit 1962
17335 Strasburg • 2. Siedlungsweg 37 • Telefon: (039753) 21 877

Sonderangebot
einmaliger **Herbstpreis**
(Einzelstück)

nur 699,00€
inkl. Lieferung
vorher ~~829,00 €~~

Unsere Leistungen:

- Verkauf & Reparatur von Haushaltsgeräten aller Art
- Installation & Reparatur von elektrischen Anlagen
- Errichtung von Alarmanlagen, Satellitenanlagen & Datennetzen
- Verkauf von Einbauküchen inkl. Planung & Aufstellung
- Planung & Errichtung von Marmorplattenheizung
- Errichtung & Wartung von Nachtspeicheröfen
- Installation & Wartung von Rauchmeldern